

Tina Turner eröffnete mit Trude Herr, Marita Köllner und Marie-Luise Nikuta die Mädchensitzung der Nippeser Bürgerwehr



-hgj/nj- Was für die Männer der Herrenfrühschoppen ist, ist für die Damen die Mädchensitzung der Nippeser Bürgerwehr, welche hierzu in den Sartory eingeladen hatte. Schon beim Betreten des Foyers war ersichtlich, daß die Mädels nach zwei Jahren ohne die Mädchensitzung des orange-weißen Corps ausgehungert sind und sich sehr auf die karnevalistischen Momente des Programms freuten.

Bereits das Opening sollte sich schon als ein ganz besonderes Highlight entpuppen, da hier wie zuletzt vor drei Jahren, eine Mischung aus Karneval und Travestie die Damen von den Stühlen reißt.

Zur Mädchensitzung 2020 hatte Michael Gerhold als Präsident der Nippeser Bürgerwehr zusammen mit einigen Kameraden des Tanzcorps die im großen Saal des Sartorys stattfindende Mädchensitzung „Atemlos“ als Helene Fischer eröffnet. Was gestern folgen sollte, unterlag beim Traditionscorps mit den Farben Orange und Weiß strengster Geheimhaltung. Also nutzte man, sorry frau die Zeit um schnell noch ein paar Erinnerungsfotos auf der Treppe zur Bühne zu machen. Als der

Counter langsam sich den verbleibenden elf Sekunden annäherte, zählte das gesamte Publikum lauthals mit, worauf die Showeinlage des Tanzcorps zusammen mit den beiden Scala-Intendanten (Entenproduktion Gesellschaft für Theater- und Filmproduktion mbH) Ralf Borgartz und Arne Hoffmann ihren Aufführung hatte.

Und wieder hatte das Opening alle Mädels von den Stühlen geholt, die johlend und jubelnd sehr frenetisch dem männlichen Darstellern in Damenoutfits den ersten Dauerapplaus des Tages gaben. Nach den drei Kölschen Ikonen (Trude Herr, Marita Köllner und Marie-Luise Nikuta), folgte alias Tina Turner Michael Gerhold, der von Fächern verdeckt der Überraschungsgast der Show war. Zusammen mit den Tänzern in goldenen Anzügen zeigten alle Akteure eine perfekte Darbietung zur mit Licht- und Laser unterstützten Show, wozu zuvor ein Einblick in die Themenauswahl durch einen Einspieler gewährt wurde.



Völlig außer Atem, dankte „Präsidentin Tina Turner“ dem jecken und gleich zu Beginn raderdollen Publikum, wonach das Corps der Nippeser Bürgerwehr mit Musik und Tanz die Sitzung für Mädchen eröffneten. Hiernach gehörten bis zur Pause „Der Mann für alle Fälle“ Guido Cantz ebenso zur ersten Abteilung, wie die „Höhner“, Marc „Blötschkopp“ Metzger und „cat ballou“ mit ihren Liedern zum Mitsingen, die die Mädels nach ihrer Zugabe

mit in die Pause nahmen.

Zum Start des zweiten Aktes der Mädchensitzung überraschte die Nippeser Bürgerwehr alle Mädcher, Madämcher und Wiever mit dem Aufzug des Reiter-Korps „Jan von Werth“, das mit dem Kölner Dreigestirn die Bühne füllte und ein sehr dankbares und extrem gutgelautes Auditorium vor sich fand. Schlagfertig wie man sie kennt und liebt, zog „De Frau Kühne“ (Ingrid Kühne) über das männliche Geschlecht her, ohne die dieser Sonntag endlich mal einen besonderen Stellenwert im Kalender der Weiblichkeit hatte.

Absolute Topleistungen präsentierten hach Ingrid Kühne musikalisch die „Paveier“ und „Kasalla“ mit ihren Hits, sowie die Tanzgruppe „Kölsche Greesberger“ mit Hebungen, flotten und fehlerfreien Schritten, die zwischen den beiden Bands auftraten. Nach diesem tollen Programm mit einem Opening welches im Kölner Karneval ein solches sucht, gehörte auch noch ein Absacker an der Foyerbar für die Mädchen zum Prozedere des Tages, da man den geehelichten Chauffeuren ein späteres Sitzungsende genannt hatte, um mit den Herren des Nippeser Traditionscorps auf die gelungene Mädchensitzung 2023 anzustoßen und gleichwohl auch die Karten für 2024 vorzubestellen.

Quelle und Fotos: © 2023 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von [typischkölsch.de](http://typischkoelsch.cologne/) unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!